Anlage 6
(zu § 32 Abs. 2 Satz 2 NKWO)

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

(Wahl der Vertretung oder Wahl eines anderen Gremiums, z. B. Ortsrat)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn die unterzeichnende Person persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, nachdem die Bewerberinnen/Bewerber für die Wahl der Vertretung nach § 24 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes aufgestellt worden sind. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift **nur einen Wahlvorschlag** für die [1] **Kreiswahl** unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet, macht sich nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuchs strafbar.

(Dienstsiegel)

Ausgegeben:

Cloppenburg (Ort), den 23.06.2016 (Datum)

(~~Die Wahlleiterin~~/Der Wahlleiter)

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag

der/~~des~~ **Piratenpartei Niedersachsen - PIRATEN**
(Name der Partei oder Kennwort der Wählergruppe und gegebenenfalls ihre Kurzbezeichnung, Name des Einzelwahlvorschlags)

bei der [1] **Kreiswahl** am **11. September 2016** (Wahldatum)

~~in~~/im **Landkreis Cloppenburg** (Name des Wahlgebiets) im Wahlbereich **II- Friesoythe**

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift (Hauptwohnung): _____
(Straße, Hausnummer)

_____
(Postleitzahl, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung darüber eingeholt wird, dass ich wahlberechtigt bin. [2]

_____ (Ort), den _____ (Datum)

_____
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Bescheinigung des Wahlrechts [3]

(**Nicht** von der unterzeichnenden Person auszufüllen)

Die vorstehende Unterzeichnerin/Der vorstehende Unterzeichner

☐ ist Deutsche/Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. [4]

☐ besitzt die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union. [4]

Sie/Er erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 48 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), ist nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§ 48 Abs. 2 NKomVG) und in dem oben bezeichneten Wahlbereich am Tag der Unterschriftsleistung wahlberechtigt.

(Dienstsiegel)

_____ (Ort), den _____ (Datum)

Gemeinde/Samtgemeinde/Gemeindefreier Bezirk [5]

_____
(Handschriftliche Unterschrift)

1) Wahlart eintragen.
2) Streichen, wenn die unterzeichnende Person die Bescheinigung des Wahlrechts selbst einholen will.
3) Das Wahlrecht darf durch die Gemeinde, die Samtgemeinde oder den gemeindefreien Bezirk jeweils nur einmal für jede Wahl bescheinigt werden. Dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.
4) Zutreffendes ankreuzen.
5) Nicht Zutreffendes streichen.